

Regina Bestle-Körfer

Projekte

in der Kita

Gefühle

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>3</b>
<b>Pädagogische Einführung in die Projektarbeit .....</b>	<b>4</b>
<b>Hintergrundinformationen .....</b>	<b>6</b>
<b>Ablauf des Gefühleprojekts .....</b>	<b>10</b>
<b>Das Gefühle-Projekt .....</b>	<b>12</b>
<b>1. Einführung .....</b>	<b>12</b>
<b>2. Freude .....</b>	<b>20</b>
<b>3. Angst .....</b>	<b>32</b>
<b>4. Wut .....</b>	<b>44</b>
<b>5. Traurigkeit .....</b>	<b>56</b>
<b>Projektabschluss .....</b>	<b>68</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>76</b>
<b>Weiterführende Literatur .....</b>	<b>80</b>

Im Interesse der besseren Lesbarkeit und weil Frauen in fröhpedagogischen Berufen prozentual stärker vertreten sind als Männer, wird in diesem Buch stets die Leserin angesprochen und auch meist die weibliche Form verwendet, wenn von pädagogischen Fachkräften die Rede ist. Selbstverständlich sind damit aber immer Leser und Leserinnen bzw. männliche und weibliche Fachkräfte gleichermaßen gemeint.

Überarbeitete Neuausgabe 2022  
© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2019  
Alle Rechte vorbehalten  
[www.herder.de](http://www.herder.de)

Coverkonzeption & Layout: Uwe Stohrer, Freiburg  
Umschlaggestaltung, Satz und Gestaltung:  
Arnold & Domnick, Leipzig

Herstellung: Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach  
Printed in Germany

ISBN 978-3-451-39373-0

# Vorwort

*„Jedes Gefühl enthält immer eine Botschaft und macht Sinn. Die Anerkennung aller Gefühlslagen jedes Kindes bedeutet immer die Anerkennung seines Selbstwertes, so wie es ist.“* (Regina Bestle-Körfer)

Wir müssen Kindern Gefühle nicht beibringen, sie sind in jedem Menschen von Beginn seines Lebens an reichlich vorhanden. Die wichtigste Aufgabe besteht vielmehr darin, Kindern den Ausdruck ihrer Gefühle zu erlauben und ihnen einen positiven Zugang zu ihrer reichen Gefühlswelt zu ermöglichen. Wer lernt, seine Gefühle als hilfreiche Wegweiser zu begreifen, wird auch schwierige Gefühlszustände wie Wut, Angst und Trauer verarbeiten lernen. Das achtsame Wahrnehmen von Gefühlen bereitet den Weg zu mehr Selbstfürsorge, denn aus der Wahrnehmung und Akzeptanz aller Gefühlslagen kann sich ein gutes Selbstgefühl entwickeln. Und: Wer sich selbst spürt, nimmt auch die Gefühle von anderen Menschen besser wahr und kann sein Mitgefühl mit anderen teilen.

Die 32 Projektangebote zum Thema Gefühle beschäftigen sich intensiv mit den vier Basisemotionen Freude, Angst, Wut und Traurigkeit. Auch wenn Kinder möglicherweise zunächst wenig Interesse am Thema Gefühle zeigen, ist jeder Kontakt, jedes Zusammenspiel, jeder Tag von wechselhaften Gefühlslagen, Launen und Stimmungen geprägt. Jedes Kind besitzt in Gefühlsdingen Kompetenz, weil Gefühle zu jedem Menschen dazugehören.

Wie Sie diese Selbstkompetenz der Kinder für ihren eigenen Gefühlsausdruck stärken und fördern können, das können Sie durch abwechslungsreiche Impulse in einem Gefühleprojekt mit den Kindern zusammen entwickeln und erleben. Ich wünsche Ihnen und allen Kindern viel Neugier, Lust auf lebendige Aktionen und spannende Gespräche rund um das Thema: Gefühle.



*Regina Bestle-Körfer*

# Pädagogische Einführung in die Projektarbeit

## Projekte in der Kita

Wer die Gegenwart und Zukunft mitbestimmen und mitgestalten möchte, sollte von klein auf die Möglichkeit bekommen, seiner Neugier auf den Grund zu gehen und eigene kreative Ideen möglichst selbsttätig verwirklichen zu können. Zusammen mit anderen Kindern, mit Eltern und pädagogischen Fachkräften – in einem Dialog auf Augenhöhe – können Kinder sich ihre Lebenswelt auf vielfältige Art und Weise erschließen und begreifbar machen. Projektarbeit in der Kita, die sich über einen längeren, selbst gewählten Zeitraum mit einem Thema intensiv beschäftigt, setzt an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder an und vermittelt ganzheitliche Lernerfahrungen: Entdeckendes Lernen, Exploration, Öffnung des Sozialraums, Beobachten, Forschen, gemeinsames Reflektieren und Präsentieren bilden die Grundpfeiler einer auf Partizipation, Inklusion, Kooperation und Vielfalt basierenden Projektarbeit. Projektarbeit ist Bildungsarbeit, die den Selbstbildungsprozess des Kindes unterstützt. Die Eigeninitiative jedes Kindes, sein kreatives Potenzial, die Entwicklung von Selbstständigkeit und Verantwortungsbereitschaft sollen durch die Projektarbeit besonders gefördert werden.

## Die pädagogische Fachkraft

Im Rahmen der Projektarbeit wird die pädagogische Fachkraft die Eigentätigkeit der Kinder, im Sinne einer Prozessbegleitung, unterstützen. Kinder können so zu Gestaltern und Gestalterinnen ihres eigenen Lern- und Selbstbildungsprozesses werden. Das setzt ein Umdenken in der pädagogischen Haltung voraus. Projektarbeit in der Kita erfordert Mut, die vertrauten pädagogischen Wege für einen bestimmten Zeitraum zu verlassen und dem natürlichen Explorationsverhalten und der Neugier der Kinder mehr Raum zu geben. Die Fragen der Kinder nach dem Wieso, Weshalb, Warum werden von der pädagogischen Fachkraft durch anregungsreiche Projektangebote gefördert und fließen in die Projektgestaltung mit ein. Die wertschätzende Beziehungsarbeit bleibt, neben der gewünschten Unterstützung von Selbstständigkeit, Partizipation und Selbstbildung, auch während der Projektarbeit der wichtigste Grundpfeiler des Bildungserfolgs. Die Ermutigung, die Kinder von der pädagogischen Fachkraft auf diese Weise erfahren, bildet die Basis für die Entwicklung wichtiger Soft Skills wie Konflikt- und Teamfähigkeit, Empathie und emotionaler Impulssteuerung.